



Andreas Seiler, Johanna-Etienne-Str. 3, 401468 Neuss ☎ 02131/39775 – 📠 0173-2836289

Liebe Schützen,

die Zeit, in der wir unser jährliches Schützenfest gefeiert hätten, ist nun vorbei. Es gab keine Umzüge, keine Ehrenabende, keine Paraden und keine Veranstaltungen im Festzelt. Neue Zug- bzw. Korpskönige (bzw.-sieger) wurden ebenso wenig ermittelt, wie ein neuer Schützenkönig.

Und doch haben viele Schützen in kleinen Gemeinschaften gezeigt, dass man Schützenfest auch anders erleben kann. Im Garten, im Vereinslokal oder an anderer Stelle verbrachten viele von uns an den „Tagen der Wonne“ im Kreis der Schützenfreunde schöne Stunden.

Besuche unseres Schützenkönigspaares Christoph I. und Jessica Tieves und unseres Oberst Rainer Ott mit seinem Adjutanten Konrad Schneider sorgten bei vielen dieser Veranstaltungen dafür, dass etwas Schützenstimmung aufkam.

Der Königszug „Grenadierzug Hippelänger Frönde“ sorgte dafür, dass an den Zufahrtsstraßen von Grimlinghausen Großplakate mit unserem Königspaar alle Bürger begrüßte. Eine gelungene Idee, die sicher nicht nur unser Königspaar erfreut hat.

Mit der maximalen Teilnehmerzahl von 49 Personen feierten Vertreter aller Korps, das Komitee, unser Schützenkönigspaar und Bürgermeister Reiner Breuer am Schützenfest-Sonntag mit Kaplan Lambertz und Pfarrerin Gärtner in St. Cyriakus eine Schützenmesse.

Anschließend wurden am Ehrenmal auf dem „Alten Friedhof“ zu mahnenden Worten unseres Präsidenten Prof. Dr. Walter Däubener und des Bürgermeisters Kränze des Bürger-Schützenvereins und der Stadt Neuss in Gedenken an die Verstorbenen niedergelegt.

Sowohl in der Messe, als auch am Ehrenmal standen bei den Reden nicht nur die Auswirkungen der Corona-Pandemie, sondern auch die Wahrung unserer Schützentradition im Vordergrund.

Gerne hätten wir für weitere Veranstaltungen an den Schützenfesttagen gesorgt. Ideen waren zahlreich vorhanden. Doch trotz Vorlage von Sicherheitskonzepten lehnte die Stadt alle weiteren Anträge ab.

Und so endete die Schützenzeit mit der Erkenntnis, dass wir uns darauf freuen müssen und hoffentlich auch können, dass es im kommenden Jahr ein umso schöneres und intensiveres Fest gibt. Das wünschen wir unseren Zug- und Korpskönigen (und -siegern) und natürlich ganz besonders unserem Schützenkönigspaar Christoph I. und Jessica Tieves.

Ob es im kommenden Jahr dann das 166.te Schützenfest geben wird, das liegt nicht allein in unseren Händen. Alle gemeinsam müssen wir dafür sorgen, dass wir die vorgegebenen Regeln einhalten, damit die Corona-Pandemie schnell überwunden wird. Das haben wir „Hippelänger“ in den letzten Monaten getan. Wir können nur darauf hoffen, dass sich die Vernunft auch bei allen anderen Mitmenschen durchsetzt, sodass der Gesetzgeber Großveranstaltungen wieder zulassen kann.

Wir, das Komitee, werden unsere ganze Kraft dafür einsetzen, das beste Schützenfest aller Zeiten im Jahr 2021 vorzubereiten. Und damit haben wir nun bereits begonnen.

Leider müssen wir dabei feststellen, dass die Auswirkungen der ausgefallenen Schützenfeste im Kreis Neuss und vieler weiterer Veranstaltungen erheblichen Einfluss auf das Jahr 2021 haben werden. Viele Schausteller und Karussell-Betreiber stehen vor schweren Zeiten, da sie nun fast ein ganzes Jahr lang keine Einnahmen hatten. Es ist zu befürchten, dass wir nach der „Corona-Zeit“ nicht alle auf den Kirmesplätzen wiedersehen werden. Die eigenen Klangkörper und auch alle befreundeten Musikkorps stehen vor großen Herausforderungen, da sie weder geregelte Übungsstunden, noch öffentliche Auftritte haben bzw. hatten. Eine Außenwerbung, mit dem Ziel neue Mitglieder anzuwerben, war so nicht möglich.

Auch unser Zeltbetreiber konnte seit März seine Schützenzelte nicht mehr vermarkten. Das ausgefallene Sommerbrauchtum, die ausgefallenen Messen, die abgesagten Feste und Tagesveranstaltungen bedeuten auch für ihn erhebliche finanzielle Einbußen. Andere Ideen zur Vermarktung sind daher gefragt.

Zur Erinnerung an dieses hoffentlich einmalige Jahr ohne Schützenfeste hat die Firma Späth eine Corona Gedächtnismedaille „In Treue und Verbundenheit“ aufgelegt.

Die Erinnerungsmedaille an das aussergewöhnliche Jahr 2020, enthält gleichzeitig einen Wertgutschein. Einlösbar beim nächsten Zeltbesuch (vielleicht schon zum Jubiläumsfest des Hubertus-Schützenvereins). Unser Zeltwirt hat darum gebeten, über den Bürger-Schützenverein Werbung für diese Medaille zu machen. Dem kommen wir gerne nach. Im beiliegenden Anschreiben ist erläutert, welche Medaillen es gibt und wie viele Freigetränke im Kaufpreis enthalten sind. Bitte prüft in euren Zügen bzw. Korps, ob Interesse besteht. Bestellungen der Züge/Korps können bis Ende September schriftlich an unseren Schriftführer Peter Möller (peter.moeller@bsv-1855.de) gerichtet werden. Die Zahlung erfolgt erst bei Lieferung.

Wir wünschen allen Schützen weiterhin viel Gesundheit und Durchhaltevermögen. Gemeinsam hoffen wir, dass schon bald wieder Normalität in unser Leben und damit auch in unser Schützenleben zurückkehrt.

Mit Schützengrüßen
Bürger-Schützenverein Neuss-Grimlinghausen von 1855 e.V.


Andreas Seiler
Geschäftsführer

Erinnerungsmedaille an ein verlorenes Brauchtumsjahr

Liebe Schützen, Karnevalisten und Freunde des Brauchtums,

2020 wird in der jüngeren Geschichte des Brauchtums ein einzigartiges Jahr sein.

Aus diesem Anlass haben wir uns entschlossen, für dieses besondere Jahr eine Erinnerungsmedaille zu prägen. Diese Medaille soll auch noch in vielen Jahren an das verlorene Jahr 2020 erinnern. Mit dem Erwerb einer der drei Medaillen wird zusätzlich Ihr Festwirt in einem Jahr ohne jeglichen Umsatz unterstützt.

Die Erinnerungsmedaille gibt es in Bronze, Silber und Gold. Die Preise und das damit verbundene Guthaben für die Folgejahre sind wie folgt:

Bronze: 10,- €, darin enthalten 2 Freigetränke 0,2L

Silber: 15,- €, darin enthalten 4 Freigetränke 0,2L

Gold: 20,- €, darin enthalten 6 Freigetränke 0,2L

+ ein Anstecker für das Revers der Uniform oder des Anzuges

Bei Abnahme der gesamten Serie 40,- €



Einlösen kann man die an der Medaille befestigte Wertbrosche in allen Zelten der Firmen Späth und Hochhausen, wobei es keine Rolle spielt, wer im Einzelnen der Festwirt ist. Diese nehmen alle an der Aktion teil.

In der Hoffnung Ihr Interesse geweckt zu haben verbleiben wir mit kameradschaftlichem Gruß

**Carmen und Frank Butt / Christoph Ratz / Stefan Lammertz / Gottfried Lammertz / Jörg Eichas /
Bewirtungen Bienefeld / Rolf Jansen / Zelte Späth & Zelte Hochhausen**